

## JESUS BEGEGNET MENSCHEN

GOTT SANDTE  
DEN SOHN NICHT  
IN DIE WELT, UM  
DIE MENSCHEN  
ZU VERURTEILEN,  
SONDERN UM SIE ZU  
RETTEN.

*JOHANNES 3,17*

Im Rahmen einer Weiterbildung, musste ich mich einmal in einer Gruppe vorstellen. Neben dem Namen, Alter etc. sollte man eine berühmte Persönlichkeit nennen, der man gerne begegnen möchte. Natürlich wurden von den verschiedenen anwesenden Personen Sportler, Schauspieler, Sänger und Politiker genannt. Als ich an der Reihe war, nannte ich Jesus und sorgte damit, zumindest teilweise, für Verwunderung. Und in der Tat ertappe ich mich manchmal beim Gedanken, Jesus zu begegnen. Ja, schon klar, als Nachfolger Jesu, begegnen wir ihm in seinem Wort, sind berührt von seinem Geist etc., aber ich meine mehr eine Begegnung von Angesicht zu Angesicht. Ihm gegenüberstehen, sein Gesicht sehen, seinen Worten für mich lauschen, vielleicht eine Berührung von ihm ... Ich denke, das ist durchaus eine menschliche Sehnsucht.

Vielleicht ist das der Grund, warum mich die neue Serie über das Leben Jesu, «The Chosen» (die Auserwählten), so berührt. Aus meiner Sicht wird dort einzigartig dargestellt, wie Jesus das tut, was man als den Schwerpunkt seines Lebens und Wirkens bezeichnen kann: Er begegnet Menschen.

Natürlich kann man die Inhalte der einzelnen Episoden, ganz platt gesagt, als «unbiblisch» bezeichnen. Keine der dargestellten Geschichten finden wir so 1:1 im Wort Gottes. Für mich überwiegt trotzdem der Nutzen. Mein Gebet ist es, dass hoffentlich viele Menschen eine Begegnung mit diesem Jesus haben, dem Rabbi – Messias – dem Herrn.

Ein Blick in die Bibel zeigt die vielen Begegnungen, die Jesus mit Menschen hat: Eine der ersten und vielleicht bekanntesten Begegnungen, die Jesus hatte, war die mit einer Frau, die beim Ehebruch erwischt wurde (Johannes 8). Die religiösen Führer jener Zeit wollten sie steinigen, aber Jesus antwortet auf deren Anfrage: **«Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.»** Damit brachte er die Leute dazu, über ihre eigenen Sünden nachzudenken und die Steine niederzulegen. Diese Begegnung lehrt uns, dass Jesus die Sünder nicht verurteilte, sondern Mitgefühl zeigte und die Bedeutung von Selbstreflexion und Vergebung betonte.

Eine weitere bemerkenswerte Begegnung war die mit einem reichen jungen Mann, der fragte, was er tun müsse, um das ewige Leben zu erlangen (Matthäus 19 Vers 16-26). Jesus forderte ihn auf, seine Besitztümer zu verkaufen, den Erlös den Armen zu geben und ihm zu folgen. Der junge Mann war betrübt, denn er konnte seinen Reichtum nicht aufgeben. Diese Begegnung verdeutlicht, dass Jesus uns dazu ermutigt, materielle Bindungen zu überwinden und uns auf spirituelle Werte zu konzentrieren. Eine der ergreifendsten Begegnungen war sicherlich die mit der Samariterin am Jakobsbrunnen (Johannes 4 Vers 1-42). Samariter galten als ungläubige Ausgestoßene. Dennoch sprach Jesus freundlich mit ihr und offenbarte sich ihr als der Messias. Diese Begegnung erinnert uns daran, dass Jesus keine Unterschiede macht, indem er uns ermutigt, anderen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion, mit Liebe und Respekt zu begegnen. Die Begegnung mit dem Zöllner Zachäus ist ein weiteres Beispiel für Jesus' revolutionäre Herangehensweise an Menschen (Lukas 19). Obwohl Zachäus als sündiger Mann galt, lud Jesus sich selbst zu ihm nach Hause ein. Diese Begegnung zeigt, dass Jesus uns dazu ermutigt, Menschen eine zweite Chance und die Möglichkeit zur Umkehr zu geben.

In Lukas 8 Vers 2 wird von Maria Magdalena berichtet, die von sieben Dämonen befreit wurde.

Dort erfahren wir von einer Frau, die durch Jesus' Liebe und Barmherzigkeit geheilt wurde. Sie wurde zu einer treuen Jüngerin und Zeugin seiner Auferstehung. Diese Begegnung betont die transformative Kraft von Jesu Liebe und wie sie Menschen dazu inspiriert, ihr Leben zu ändern und ihm zu folgen. Eine der tragischsten Begegnungen in Jesu Leben war seine Verurteilung und Kreuzigung. Obwohl er grausam behandelt wurde, betete Jesus für die, die ihn ans Kreuz nagelten, und versprach einem der Verbrecher, der neben ihm hing, das Paradies (Lukas 23 Vers 43). Diese Begegnung zeigt die außergewöhnliche Liebe und Gnade Jesu selbst inmitten großer Leiden und Demütigungen. Die Begegnung mit den Jüngern, insbesondere mit Petrus nach seiner Auferstehung, war von besonderer Bedeutung. Petrus hatte Jesus verleugnet, doch Jesus vergab ihm und übertrug diesem Jünger die Verantwortung, seine Herde zu weiden. Diese Begegnung zeigt uns, dass Jesus selbst bereit ist, Fehler und Versagen zu vergeben und uns eine neue Chance gibt.

Zusammenfassend können wir aus diesen Begegnungen zwischen Jesus und Menschen viele wichtige Lehren ziehen. Er lehrte uns, Mitgefühl zu zeigen und nicht zu urteilen, unsere materiellen Bindungen zu überwinden, allen Menschen mit Liebe und Respekt zu begegnen, anderen eine zweite Chance zu geben, die transformative Kraft der Liebe und Vergebung zu erkennen und auch uns selbst die eigenen Fehler zu vergeben.

Diese Begegnungen erinnern uns daran, dass die Botschaft Jesu zeitlos ist und uns heute genauso viel zu bieten hat, wie damals. Sie fordert uns auf, nach seinen Lehren zu leben, in unserer eigenen Beziehung zu Gott zu wachsen und in unserer Interaktion mit anderen Menschen mehr Liebe, Mitgefühl und Vergebung zu zeigen. In einer Welt, die oft von Konflikten, Vorurteilen und Ungerechtigkeit geprägt ist, können wir von den Begegnungen Jesu mit Menschen lernen, wie wir echte Veränderungen bewirken können. Indem wir uns von seiner Liebe und seinem Mitgefühl inspirieren lassen, können auch wir dazu beitragen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen, wo Menschen einander begegnen, nicht mit Angst oder Vorurteilen, sondern mit offenen Herzen und der Bereitschaft, einander zu helfen und zu unterstützen.

SIMON HÄNEL

JUGENDARBEITER, CHRISCHONA GEMEINDE KREUZLINGEN



KAY SCHUBERT

„Es war sehr gut!“, sagte ein Besucher unseres Seminars über Evangelisation am 23. September. Zusammen mit einem Team von Christus für alle Nationen (CfaN)/Nights of Hope (NOH) war es eine wunderbare Zeit mit Jesus und miteinander. Yannick Massanell (CfaN) erzählte von seiner Begeisterung für die Errettung von Verlorenen.

Dies erläuterte er auf sehr anschauliche Art und Weise anhand der Geschichte vom barmherzigen Samariter. Es wurde für zahlreiche Seminarteilnehmer gebetet. Kay Schubert lehrte über verschiedene Vorgehensweisen das Evangelium weiterzugeben: „Euer Zeugnis, wie ihr persönlich zum Glauben kamt, kann euch keiner nehmen.“ Dann wurde in Gruppen geübt, das persönliche Zeugnis in nur einer Minute zu erzählen. Ein Mann ergriff die Gelegenheit und berichtete vor der ganzen Gruppe von seiner Hinwendung zu Jesus Christus. Später in seinem Heimatort wendete er das Gelernte an und konnte dadurch noch besser Leute mit Jesus erreichen.

Nach dem Seminar beim Straßeneinsatz in Konstanz wurden Gespräche geführt und Flyer verteilt. So konnte auch die Gruppe das erworbene Wissen sofort praktisch umsetzen. Eine Teilnehmerin im Rollstuhl gab dabei das Evangelium an einige Mädchen mit Freude weiter. Fünf Leute übergaben bei dem Einsatz auf der Straße ihr Leben Jesus. Viele hörten die Gute Nachricht. Ein gelungener Seminartag!

# BEGEGNUNG MIT WEIHNACHTEN

Sich treffen, austauschen und einander begegnen können für uns Menschen von Bedeutung sein. Die Weihnachtsgeschichte schenkt uns Einblicke in viele Begegnungen: Engel, Hirten, Weise und ein König sind in das Geschehen eingebunden. Alle diese Begegnungen weisen auf den verheißenen Retter hin, der geboren wird in einem armseligen Stall in Bethlehem. Heute und jetzt möchte er auch uns begegnen.

**Aus dem Inhalt:**

**Begegnung mit Weihnachten erfüllt uns mit Freude**

... schenkt neues Leben

... lässt Hoffnung aufblühen

... enthält das größte Geschenk

... macht unsre Herzen reich

**Ein Kind verändert die Welt**

**Viel Freude und gutes Gelingen** mit kreativen Geschenkaktionen. Damit kann man ganz viele Menschen überraschen, erfreuen oder einfach Danke sagen.



(Ausführlichere Einblicke im Shop)

**WEIHNACHTS-GESCHENKHEFT,**  
28 SEITEN, 14,8 x 14,8 CM, GRATIS



**Herausgeber:**

Missionswerk Stimme des Glaubens  
begründet von F. Schönemann e.V.  
Marienweg 5, D-78465 Konstanz  
Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0  
Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: info@stimme.org  
Internet: www.stimme.org

**Nachdruck- und Nebenrechte:**

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Gestaltung:**  
designkratzer

**Druck:**  
VDSK, Willingen

**Bildnachweis:**  
unsplash.com | Archivfotos

**Spendenkonto:**

DEUTSCHLAND  
Volksbank Konstanz  
Konto 214 115 808  
BLZ 69291000  
IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08  
BIC GENODE61RAD

## ÖSTERREICH

Raiffeisenbank am Bodensee  
IBAN AT22 3743 1000 0382 2947  
BIC RVVGAT2B431

## SCHWEIZ

PostFinance  
Konto 80-54657-9  
IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9  
BIC POFICHBEXX

# NEU

**BEGEGNUNG MIT WEIHNACHTEN**

Weihnachten ist ein Fest der Begegnung und Freude, die auf den verheißenen Retter hinweisen. Er wurde in einem armseligen Stall geboren und ist Gottes Antwort für eine verlorene Welt.

Mit unterschiedlichen Beiträgen, Zitaten und Erzählungen. Hervorragend gestaltet und illustriert.

**GESCHENKHEFT, 28 SEITEN,  
14,8 x 14,8 CM, GRATIS**

**KLEINER ESEL – WOHIN GEHST DU?**

Auf der Reise nach Bethlehem begegnen dem kleinen Esel jede Menge spannender Erlebnisse. Und immer steht die Frage im Mittelpunkt: Wird er das Königskind tatsächlich finden?

Für Kinder von 3 – 8 Jahren.

**MALBUCH, 24 SEITEN,  
DIN A4, GRATIS**



**Außerdem erhältlich:**  
Geschenkheft – Weihnachten erleben

**GESEGNETE WEIHNACHTEN**

Warum kam Gottes Sohn auf diese Welt? Eine spannende Geschichte, gut zum Verteilen auf der Straße.

**FREUST DU DICH AUF WEIHNACHTEN?**

Worüber freuen: Geschenke, Familie, Freunde, gutes Essen, Freizeit? Ist das alles?

**ADVENT, WORAUF WARTEN WIR?**

Worauf warten wir in der Adventszeit? Ein Falblatt gut zum Verteilen.

**FALTBLÄTTER, JE 6 SEITEN,  
FORMAT DIN LANG, GRATIS**



# BELIEBT

**FALTKARTEN**

Schöne Weihnachtsfaltkarten enthalten im Innenteil die Weihnachtsgeschichte aus **Lukas 2, 6-14** und bieten ausreichend Platz für ganz persönliche Grüße.

**FALTKARTEN, A6, GRATIS**



Neu

